

## **Brief mit Neuigkeiten vom Dänischen Sonnenbergkreis Nr. 9 – März 2007**

**Inhalt:** Von den Redakteuren, Lise Oestergaard – in memoriam, Einberufung zur Mitgliederversammlung, A Week of Intercultural Research, Neue Initiative – Neues vom Sonnenberg, Aktive Engländer, Åland – etwas aussergewöhnlich

### **Von den Redakteuren**

Liebes Mitglied!

Hier empfängst Du einen Brief mit Neuigkeiten vom Dänischen Sonnenbergkreis. Du kannst u. a. von neuen Initiativen auf dem Sonnenberg lesen wie auch von einer kürzlich durchgeführten Klassenfahrt dorthin. Leider müssen wir auch vom Tod der früheren Präsidentin dieses Vereins berichten.

In diesem Blatt findest Du die Einberufung zur Mitgliederversammlung, die in diesem Jahr in Jütland stattfindet, näher bestimmt im Roende Gymnasium, Sonnabend den 28. April. Anschliessend bittet der Verein die Teilnehmer zu einem Besuch im Glasmuseum in Ebeltoft. Wir hoffen, einige der vielen jütländischen Mitglieder zu treffen. Also kommt!

Mit diesem Blatt folgt Girobeleg zum Einzahlen des Beitrags. Der Beitrag ist weiterhin:

Studierende und Senioren: 100,- dkr.  
Einzelmitglieder: 150,- „  
Ehepaare, Schulen, Institutionen: 200,- „

Ausserdem erhältst Du ein neues Faltblatt über das Internationale Haus Sonnenberg sowie das Programm 2007 (falls Du es nicht mit dem letzten Blatt bekommen hast).

Freundliche Grüsse die Redakteure Ulla Fredsgaard und Tina Kortegaard

### **Lise Oestergaard – in memoriam**

Lise Oestergaard, Vorsitzende im Dänischen Sonnenbergkreis bis Mitte 80, starb am 29. 11. 06, 87 Jahre alt.

Als junge Lehrerin in der Stadt Kopenhagen trat sie früh in Kontakt zu Disa Kristjansen, eine der Gründerinnen des Sonnenbergs und führenden Sonnenberg-Persönlichkeiten seit 1949. Wir jüngeren traten 1977 in den Vorstand ein und lernten Lise als eine vielseitige, offene und engagierte Person kennen. Sie war die letzte Vorsitzende des Lehrerinnenverbandes der Stadt Kopenhagen, wie es damals hiess.! Lise Oestergaard war ein lebhaftes Beispiel „lebenslangen Lernens“, führte in spätem Alter eine cand. paed.-Ausbildung durch, wonach sie im Zahle Seminarium in Kopenhagen Lehrer ausbildete. Ihre vielen Aktivitäten und Kontakte verstand sie in vollem Masse in der Sonnenbergarbeit auszunutzen, wo sie die vereinende Persönlichkeit war. In dieser Arbeit brauchte sie ihr Organisationstalent, hatte aber auch einen kritischen Sinn fürs Detail, die vielen

Kleinigkeiten. Zusammen mit ihrem Mann Niels „lebte und atmete“ sie viele Jahre für den Sonnenberg, bis sie sich 1986 vom leitenden Posten zurückzog.

Wir jüngeren sahen ein Vorbild in Lises Engagement. Wir lernten aus ihrem vielseitigen und menschlichen Einsatz.

Ib Roenne und Karin Meyer

## Mitgliederversammlung

Einberufung zur Mitgliederversammlung im Dänischen Sonnenbergkreis, Sonnabend, den 28. April 2007 um 12.30 Uhr im Gymnasium in Roende , Kr. Herskindsvej 6, 8410 Roende – Lehrerzimmer

### Tagesordnung

1. Wahl des Debattenleiters
2. Wahl des Protokollführers
3. Bericht des Vorstands
4. Haushalt
5. Festsetzen des Beitrags\*
6. Behandeln eingegangener Vorschläge\*\*; der Vorstand wünscht eine Diskussion, „wer Einen Mitgliederbrief per E-mail empfangen soll“
7. Wahl
  - a. Vorsitzende
  - b. 3 Vorstandsmitglieder
  - c. 2 Vertreter des Vorstands
  - d. 1 Revisor und 1 Revisorvertreter
8. Vorschlag von Zeitpunkt und Ort der nächsten Mitgliederversammlung
9. Eventuelles

\*Der Vorstand schlägt unveränderte Beiträge vor

\*\* Vorschläge müssen dem Vorstand spätestens sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung in Händen sein. Danach wird die endgültige Tagesordnung auf der Homepage [www.dendanskesonnenbergkreds.dk](http://www.dendanskesonnenbergkreds.dk) veröffentlicht.

Zur Wahl stehen Elsebeth Schmidt, Wivi Hellsten, Karin Meyer, Tina W. Kortegaard, Michael Kammer und Lilian Skrydstrup

### Tagesprogramm:

12,30 Uhr Frühstück

13.30 „ Mitgliederversammlung

14.30 „ Abfahrt aus Roende

15.00 „ Führung im Glasmuseum in Ebeltoft

Danach Möglichkeit, Kaffee zu trinken im Restaurant „Mellem Jyder“ in Ebeltoft

Der Verein bezahlt Frühstück und Führung im Glasmuseum.

Teilnahme an der „Kaffeetafel“ im „Mellem Jyder“-Restaurant auf eigene Kosten.

Anmeldung zur Mitgliederversammlung spätestens am 15. 4. 07 bei Ulla Fredsgaard,  
[ullafred@hotmail.com](mailto:ullafred@hotmail.com)

Transport von Kopenhagen. Linie 888  
Abildskou A/S, z. B.

Ab Valby St.	An Roende
Freitag 13.00	Freitag 16.25
Freitag 17.00	Freitag 20.25
Sonnabend 9.00	Sonnabend 12.25
Ab Roende	An Valby St.
Sonntag 11.05	Sonntag 15.10
Vom ZOB in Roende sind es 5 Minuten zu Fuss.	

Übernachtungsmöglichkeiten in Roende Z. B. Jugendherberge, Grenaaavej 10 B 8410 Roende Tel. 8637 1108 <a href="http://www.danhostel.dk/vandrerhjem">www.danhostel.dk/vandrerhjem</a>
---

### **A week of Intercultural Research**

Von Tina W. Kortegaard und Lone Smidt, Lehrerinnen im "Statens Paedagogiske Forssoegscenter"

Das Internationale Haus Sonnenberg liegt in 700 m Höhe auf einer Waldwiese in der Nähe von St. Andreasberg im Oberharz. Die Aussicht von den nahe gelegenen Gipfeln kann man nicht verfehlen – hier bekommt man Aussicht und Überblick und ein Erlebnis, in die abgelegensten Winkel Deutschlands sehen zu können.

Hier hatten die Schüler der 9. Klassen des „Statens paedagogiske Forssoegscenter“ beschlossen, sich in einer Woche im Januar mit 2 parallelen Klassen aus Deutschland zu treffen. Eine Woche, wo der normale Stundenplan mit Überschriften wie „We and the Others“, „Cultural Meetings“, „Intercultural Excercises“, „Prejudices“ und „Values in Europe“ ausgetauscht worden war. Die Woche bot verschiedene Aktivitäten, Ausflüge und Übungen an, die das Ziel hatten, darauf aufmerksam zu machen, teils wie wir agieren und handeln, wenn wir auf andere Kulturen und andere Gewohnheiten stossen und teils, weshalb Vorurteile entstehen, und was man tun kann, um sie abzubauen.

Hinter dem Programm standen Andrea Stork, Jugendbildungsreferentin auf dem Sonnenberg, und zwei externe Instruktoren (facilitators). Alle drei sind ausgebildet und spezialisiert, mit Kulturtreffthemen zu arbeiten, und das trägt mit dazu bei, eine professionelle und engagierte Vorbereitung und Durchführung des Inhaltes zu sichern.

### **We and the others**

Der erste Teil des Programmes handelte von den Schülern selbst und von dänischer und deutscher Kultur. Die Schüler wurden in Gruppen geteilt, alle repräsentiert von dänischen Schülern vom SPF

und deutschen Schülern aus Schulen in Vienenburg und Bad Lauterberg. Die deutschen Schüler der zwei Schulen kannten sich nicht im voraus. Durch praktische und kreative Übungen sollten die Schüler untersuchen, was sie über die Kultur der anderen wussten, und versuchen herauszufinden, was Vorurteile und was Fakten waren. Bei den dänischen Schülern gab es Anlass zu mehreren überraschenden Erkenntnissen, wenn sie entdeckten, dass die Deutschen nicht die dänischen Berühmtheiten kannten, für die wir in Dänemark meinen, bekannt zu sein, und wenn sie entdeckten, dass die Gewohnheiten, die sie für typisch deutsch hielten, von den Deutschen unbekannt waren. Diese Übungen wurden mit einer Diskussion darüber abgeschlossen, was Kultur ist, und wie wichtig es ist, sich damit zu beschäftigen, wie andere Kulturen „unter der Oberfläche“ aussehen.

### **Exkursion nach Göttingen**

Am Mittwoch fuhren unsere Schüler vom SPF nach Göttingen, wo die Aufgabe lautete, verschiedene Seiten der deutschen Kultur zu untersuchen. Im voraus hatte man Abmachungen getroffen mit den Stellen, die die Schüler besuchen sollten, und die Schüler hatten von zu Hause Fragen vorbereitet, die sie gern beantwortet haben möchten. Die Schüler wurden in fünf Gruppen geteilt, die je eine der folgenden Stellen besuchte:

- ?? Eine UNESCO-Schule, wo die globale Dimension im Fokus des Unterrichts stand
- ?? „The International Garden“, ein Integrationsprojekt, wo ethnische Deutsche und Deutsche mit anderem ethnischen Hintergrund sich treffen, um Gärten anzulegen.
- ?? Eine Moschee – wo die Schüler einen jungen Konvertiten trafen, der eine Organisation für junge Moslems gegründet hatte. Die Schüler erlebten ausserdem ein Gebet in der Moschee.
- ?? Eine katholische Organisation, wo man für ein grösseres Verständnis zwischen verschiedenen Religionen arbeitet.
- ?? „Streetinterview“, wo die Schüler die Aufgabe bekamen, vorbeigehende Deutsche zu interviewen über verschiedene Themen in Relation zu Deutschland und was es bedeutet, deutsch zu sein.

Die meisten der Besuche machten einen grossen Eindruck auf die Schüler, und besonders bei den Schülern, die die Moschee besucht hatten, hatten die Vorurteile sich verschoben. Es wurde lebhaft geredet im Bus zurück zum Sonnenberg, und die begeisterten Berichte der Schüler zeugten davon, dass das Ziel, dass sie neue Seiten von Deutschland und deutscher Kultur erleben sollten, erreicht war.

### **Aktivitäten vor der Tür**

Am Donnerstag hatten die Schüler die Möglichkeit, die Natur zu erleben. Die schneegedeckte Berglandschaft war verlockend, und unsere Schüler wurden in Gruppen mit deutschen Schülern hinausgeschickt, um Informationen in der Umgebung zu suchen. Einige Schüler benutzten dazu Skier. Später am Tag zeigten die dänischen Schüler den deutschen Schülern ihre Erlebnisse und Eindrücke aus Göttingen in der Form von Rollenspielen und Planchen. Ausserdem wurden die deutschen und dänischen Schüler in kleineren Gruppen einer Übung ausgesetzt, die Diskussionen abverlangte, wie man am besten eine Zusammenarbeit zwischen Personen mit verschiedenen Interessen und Bedürfnissen praktiziert. In kleinen Gruppen wurden die Schüler mit kurzen Tauen zusammengebunden. Danach gab es eine Pause, und jetzt ging es darum, gemeinsam und ohne das Tau zu lösen zu beschliessen, wie die Pause angewandt werden sollte. Bevor die Schüler diese Übung erklärt bekamen, hatte man sie

gebeten – jeden für sich – wie man die nächste Pause verbringen möchte. Während dieser Pause wurde gelacht und diskutiert, und einigen glückte es, die Pause wie gewünscht durchzuführen, während andere sich nur anschlossen. Anschliessend gab es eine Diskussion über die Erlebnisse in zusammengebundenem Zustand mit anderen Schülern.

### **Abschied vom Sonnenberg**

Am Freitag war es Zeit, nach Dänemark zurückzukehren – und Abschied zu nehmen mit the Harz Mountains. Bevor wir uns jedoch von den drei Facilitatoren verabschiedeten, wurde ein Gespräch über das Gesamtergebnis der Schüler am Donnerstag ins Programm aufgenommen. Hier gab es kritische Stimmen darüber, dass die eine der beiden deutschen Klassen so grosse Schwierigkeiten hatte, sich in Englisch auszudrücken, dass die Kommunikation oft gestört wurde. Dieses ist eine wichtige Debatte, die eingeplant werden muss in Relation zu Gedanken über interkulturelle Kompetenz, weil die dänischen Schüler ärgerlich reagierten, wenn sie kein Wort aus den deutschen Schülern herausbekommen konnten, was wieder dazu führte, dass die deutschen Schüler noch stiller wurden.

Aber trotz dieser sprachlichen Barrieren zeigte die Nachbehandlung, dass den dänischen Schülern ohne Zweifel der Rucksack mit Stoff zum Nachdenken gefüllt worden war, und hier wurden besonders die verschiedenen Besuche in Göttingen am Mittwoch hervorgehoben. Auch zeigte der nachfolgende Resonanz der deutschen Lehrer, dass auch die deutschen Schüler diesem Kulturtreff gegenüber positiv wirkten.

Auf der „inneren Netzhaut“ können wir uns immer noch die Aussicht von den Gipfeln der Harzberge zurückrufen. Eine Aussicht, die den Rahmen einer spannenden Woche bildete, wo Ausblick, Einsicht und Nachdenken im Fokus standen – wir sind überzeugt, dass ein Grossteil unserer Schüler weiter viel Freude an den Erlebnissen und neuen Erkenntnissen haben wird, die diese „week of intercultural research“ ihnen abverlangte.

### **Neues Konzept auf dem Sonnenberg?**

Wie viele sicher erinnern, war die Norm auf dem Sonnenberg, dass eine dänische Klasse eine deutsche Klasse traf, dazu kam eventuell noch eine Klasse aus einem dritten Land. Man wohnte, hatte Unterricht und Freizeit zusammen auf dem Sonnenberg 7 – 10 Tage lang. In den letzten Jahren war es jedoch oft schwer, deutsche Klassen zu finden, die Lust hatten, Klassenfahrten in den Harz zu machen. Wir suchten auch eine längere Zeit, aber da es nicht gelang, entschlossen wir uns dazu, nach einigen Klassen zu suchen, die Lust hatten, sich mit uns auf dem Sonnenberg zu treffen, dort aber nicht übernachten würden. Mit dieser Suchaufgabe half uns Andrea Stork vom Sonnenberg, und es glückte, eine 8. Klasse von der Realschule in Vienenburg zu finden, die am Dienstag und Donnerstag zum Sonnenberg kommen wollte.

Ausserdem kam eine 9. Klasse der gymnasialen Richtung einer Gesamtschule in Bad Lauterbach zum Sonnenberg am Dienstag. Aus dieser Klasse kamen einige der Schüler jedoch noch einmal „privat“ Donnerstag Nachmittag und Abend, als ihre Schulzeit zu Ende war. Sie hatten Lust, mehr vom „Treffen mit dem anders sein“ zu erleben.

Wir kamen am Montag am späten Nachmittag zum Sonnenberg und reisten wieder zurück am Freitag nach dem Frühstück. Nach unserer Beurteilung kann man absolut eine Tagung innerhalb dieses kurzen Zeitraumes durchführen. Wenn man die Tagung mit einer Vormittagseinheit am Freitag verlängert und dann erst nach dem Mittagessen abreist, erhält man auf diese Weise drei ganze Tage für das Arbeiten abgesehen von Introduction und Evaluation. Alles in allem hatten wir eine gute lehrreiche Fahrt zum Sonnenberg. Am liebsten hätten wir jeden Tag mit derselben Klasse (aus Deutschland oder einem anderen Land) zusammen gewohnt und gearbeitet, aber da es nicht möglich war, war der Besuch von Klassen aus der Umgebung auch in Ordnung.

## **Neue Initiative – Neues vom Sonnenberg**

Eine neue Initiative von Thomas Krieg (Mitglied vom Vorstand des deutschen Sonnenbergkreises) ist dieser Brief mit Neuigkeiten vom Sonnenberg. Er erzählt von der aktuellen Situation und von neuen Projekten vor Ort.

### **Newsletter Nr. 2 vom 11. 2. 07**

(Siehe [www.sonnenberg-international.de](http://www.sonnenberg-international.de) )

### **Aktive Engländer**

Die internationale Sommertagung des Jahres findet in England statt. Kontakt: Margaret Everley, 259 Abbeydale Road South, Sheffield, S17 3LB

28. 7. – 4. 8. 07, St John's College, Durham, Preis etwa 390 UKP (mit Ausflug)  
Siehe Programm 2007 [www.sonnenberg-international.de](http://www.sonnenberg-international.de)

Barry Everley aus England organisiert ausserdem weitere Generationstagungen auf dem Sonnenberg. Eine findet im Mai 2007 statt, Tagungsnummer 11685  
(Siehe Jahresprogramm 2007)

## **Der Schwedische Sonnenbergkreis**

### **Åland – mit aussergewöhnlichen Erlebnissen**

**Freitag, 1. Juni – Sonntag, 3. Juni 2007**

#### **Freitag, 1. Juni**

##### **Tag 1:**

- 8.00 Uhr Abreise mit dem Bus der Eckerölinje vom Valhallavägen, Tunnelbahn Tekniska Högskolan, Stockholm
- 10.00 Uhr die Fähre der Eckerölinje verlässt Grisslehamn. Frühstück an Bord einbegriffen.  
Finnische Zeit
- 13.00 Uhr Ankunft Eckerö, Åland, wo der Bus wartet. Busfahrt vorbei am Posthaus aus der Zarenzeit und weiter entlang des Postweges, der einst die einzige Verbindung zwischen St. Petersburg und Stockholm war. Führung durch „Kastelholms Schlossruinen“ und Besuch des Freilichtmuseums „Jan Karlsgården“, wo es Kaffee mit Ålandspfannkuchen gibt. Wir sehen auch die Ausstellung vom Postweg. Schliesslich besuchen wir die Festungsrüinen Bomarsunds, das 1809 von den Russen errichtet wurde. Die Festung wurde von französischen und englischen Truppen während des Krimkrieges zerstört. Später während des Pariser Friedens 1856 wurde Åland demilitarisiert. Örtlich bekannter Guide folgt mit.

18.30 Uhr Checkin im Hotel Cikada in Mariehamn. Das Hotel liegt an der Hamngatan nur 500 Meter vom Vikingterminal und hat Innen- und Aussen-Bassin und Sauna für Hotelgäste zwischen 7 und 9 Uhr, wenn man am Tag vorher der Hotelleitung bescheid gibt.

19.30 Uhr Gemeinsames Essen im Hotel Cikada.

### **Sonnabend, 2. Juni**

#### **Tag 2:**

7 – 9.30 Uhr Frühstück im Hotel

10.00 Uhr Busfahrt zur Jomala Kirche aus dem Mittelalter, Önningsbymuseum und Kjell Ekströms Atelier. Die Tour führt weiter am Lemströms Kanal entlang, am Viktor Westerholms Maler-Atelier zur Fähranlage Svinö und zur Fähre nach Degerby auf der Insel Föglö.

13 Uhr gemeinsames Fisch-Frühstück im Restaurant Seagram auf Föglö. Busfahrt auf Föglö und Besuch in der Villa Berghäll (Sommergalerie vid Bofjärd). Guide ist fil mag Kjell Ekström, Föglö, der auch für das Önningsbymuseum verantwortlich ist.

17.00 Uhr Besuch im Lagting (Parlament) mit der Vorsitzenden des Lagtings Barbro Sundback, die auch einen Überblick über die Geschichte und Regierung Ålands geben wird.

20.00 Uhr Gemeinsames Essen

### **Sonntag, 3. Juni**

#### **Tag 3:**

7 – 9.30 Uhr Frühstück im Hotel

10.00 Uhr Versammlung im Åland Museum, das sowohl ein Kunstmuseum als auch ein historisches Museum ist.

10.30 Uhr Führung durch Ålands Museum, etwa 1 Stunde  
Während des Vormittags gibt es Zeit zum Besuch des Schifffahrtsmuseums, zur Besichtigung des Museumsschiffes Pommern auf eigene Faust sowie Stadtbummel durch Mariehamn.

14.00 Uhr Ankunft im Fährterminal der Viking Line

14,15 Uhr Abfahrt der Viking Line, direkt nach Stockholm  
Gemeinsame Mahlzeit (Buffetessen) an Bord inbegriffen

#### Schwedische Zeit

19.15 Uhr Ankunft Vikingterminal Stockholm

Der Preis der Reise beträgt **2.600 s.kr**, inbegriffen Reise, Unterkunft im Doppelzimmer, Ausflüge, Eintritte und die Mahlzeiten, die im Programm genannt werden. Einzelzimmer mit Zulage.

**Letzter Anmeldetag der Reise ist Donnerstag, der 4. April, gleichzeitig Depositum von 1.000 kr/den ganzen Betrag bitte einzahlen auf Konto Handelsbanken 6606 525 597 182**

**Eventuellen Restbetrag 1.600 kr.** bitte spätestens **13. April** auf dasselbe Konto einzahlen.

Bitte nicht **den Namen, die Telefonnummer/e-Postadresse auf dem Beleg** vergessen

Fragen betr. der Reise beantwortet Birgitta Aubell tel 08-372144 oder 070-7908411

e-mail [birgitta.aubell@bredband.net](mailto:birgitta.aubell@bredband.net)

Ruth Fröland tel 08-6685385

e-mail [ruthfroland@hotmail.com](mailto:ruthfroland@hotmail.com)

Rechtzeitig vor der Reise kommen weitere Informationen und Tips sowie Teilnehmerliste, und im Mai organisieren wir einen Informationsabend über Åland.

Willkommen zu einer – wie wir meinen – schönen und inhaltsreichen Reise

**für sowohl Sonnenberger als auch andere interessierte!**